

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

EP Grundierung/EP Versiegelung



Charakteristik

Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> zur Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung unter Bitumenschweißbahnen und PUR Abdichtungen auf Beton
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> sehr guter Verbund zum Untergrund und der nachfolgenden Abdichtung hohe Hitzebeständigkeit bei Applikation der Bitumenschweißbahn sehr gut geeignet für jungen Beton abgestimmte Viskosität zur optimalen Penetration in den Betonuntergrund sehr gute Frühwasserbeständigkeit keine Carbamatbildung
Optik	<ul style="list-style-type: none"> Rotbraun
Besonderheiten/Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> geprüft nach TL/TP-BEL-EP, TL/TP-BEL-B1, TL/TP-BEL-B3

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Shore-D-Härte	EN ISO 868	65 - 71	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,03 - 1,10 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	<p>Anforderungen an den Untergrund: Der Betonuntergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammeneanreicherungen sind zu entfernen.</p> <p>Trocken gemäß Definition der ZTV-ING, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.</p> <p>Junger Beton kann ab einem Betonalter von 7 Tagen versiegelt werden.</p> <p>Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.</p>
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Haftzugfestigkeit im Mittel $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$
 Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert $1,0 \text{ N/mm}^2$

Vorbereitungen Vertiefungen über 5 mm sind mit Mörtel zu reprofilieren.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungstemperatur: $+8 \text{ }^\circ\text{C}$
 Oberste Verarbeitungstemperatur: $+30 \text{ }^\circ\text{C}$

Verarbeitungszeit Bei $+10 \text{ }^\circ\text{C}$: ca. 45 Minuten
 Bei $+23 \text{ }^\circ\text{C}$: ca. 25 Minuten
 Bei $+30 \text{ }^\circ\text{C}$: ca. 15 Minuten
 Nicht bei steigender Untergrundtemperatur verarbeiten!

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 3,6 : 1,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer min. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Bei Anwendung als Kratzspachtelung nach Zugabe von bis zu 3 Gewichtsteilen StoZuschlag KS, nochmals gründlich mischen und sofort verarbeiten.

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens $+15 \text{ }^\circ\text{C}$ betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Grundierung	0,3 - 0,5	kg/m ²
als Versiegelung	0,5 - 0,8	kg/m ²	
als Kratzspachtelung	0,5 - 0,8	kg/m ² /mm	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbereitung
2. StoPox BV 100
3. Bitumenschweißbahn nach ZTV-ING Teil 7, Abs.1 (einlagige Schweißbahn) oder StoPur BA 2000 nach ZTV-ING Teil 7, Abs.3 (flüssig aufzubringende Brückenabdichtung)

Applikation

Ausführungsanweisung Bitumenschweißbahn bzw. StoPur BA 2000 beachten.

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung/Versiegelung/Kratzspachtelung

Variante 1: Grundierung:
Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,3 - 0,5 kg/m²

Frische Grundierung gleichmäßig, Korn neben Korn, mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abstreuen.
Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Variante 2: Grundierung und Versiegelung:
Bestandteil von Systemen mit Bitumendichtungsbahnen (ZTV-ING TL/TP-BEL-B1)

Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,3 - 0,5 kg/m²

Frische Grundierung gleichmäßig mit StoQuarz 0,6 - 1,2 mm abstreuen.
Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Auf der grundierten und abgestreuten Fläche das angemischte StoPox BV 100 mit dem Gummischieber verteilen und gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,6 - 0,8 kg/m²

Variante 3: Grundierung und Kratzspachtelung zum Ausgleich von Rautiefen von 1,5 bis 5 mm:

Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: ca. 0,3 - 0,5 kg/m²

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Aufbringen einer Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gewichtsteil StoPox BV 100 und bis zu 3 Gewichtsteilen Sto Zuschlag KS in die frische, nicht abgestreute Grundierung.

Verbrauch pro mm Schichtdicke:
 StoPox BV 100: 0,5 kg/m²
 Sto Zuschlag KS: 1,5 kg/m²

Frische Kratzspachtelung gleichmäßig mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abstreuen. Glatzenbildung vermeiden - falls erforderlich, bis zum Angelieren der Kratzspachtelung, Fehlstellen nachstreuen.

Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Reinigung der Werkzeuge Werkzeuge und Arbeitsgeräte bei jeder Arbeitsunterbrechung mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04930/006	StoPox BV 100 Set Rotbraun	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe Grundierung

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
 Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch